

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **20 (1966)**

Heft 1: **Verwaltungsbauten = Bâtiments administratifs = Administration buildings**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



2000 Fensterarten

Dem Fenster werden neben seinen traditionellen Funktionen wie Beleuchten, Lüften, Verbinden und Trennen in unserer Zeit neue Aufgaben zugeteilt: Sonnenreflexion, Lärm- und Temperaturisolation, um die wichtigsten anzuführen; zudem entwickelte sich allmählich das Fenster zur transparenten Wand, die Fassade zu einem grossflächigen Raster aus Glas.

Inzwischen gibt es etwa 2000 Fensterarten, wenn man sie nicht nur in grundsätzliche Typen, sondern auch in einzelnen Konstruktionsmerkmalen und funktionellen Kombinationen unterscheidet.

Die äussere Erscheinung eines Bauwerks wird immer mehr durch das Leichtmetall bestimmt als Erfüllung des Strebens nach Schwerelosigkeit und Transparenz. Ein anderer Fortschritt kommt dazu:

Perfektion des technischen Details und enorme Möglichkeiten im Bau von Klimaanlageanlagen.

Koller konstruiert Fenster seit über 30 Jahren, entwickelt vollkommen neue Typen, die seinen Namen in die ganze Welt tragen. Hunderttausende von Einheiten haben bis heute seine Montagehallen in Muttenz und die Werkstätten seiner Lizenznehmer verlassen.

Metallfenster – funktionsgerecht, solide und mit kaum noch überbietbarem Finish.

KOLLER

Metallbau Koller AG 4132 Muttenz Büros: Basel, Zürich, Genf
Fenster, Fassadenelemente, Mobile Wände, Türen

KOLLER Fassaden – Ausdruck unserer Zeit



Normalformatige Durisol-Außenwandplatten sind Stil-Elemente unserer Zeit. Sie können — ohne schwere Hebe­mittel — rasch montiert werden und bilden einen massiven Raumabschluss. Fabrikfertig mit einem sauberen Außen- und Innenputz versehen ergeben sie unterhaltlose Fassaden. Der schöpferische Architekt schätzt sie als ideale Gestaltungselemente. Durisol-Dachplatten vereinigen drei Elemente in einem, indem sie zugleich tragen, isolieren und Schall absorbieren. Wer wirtschaftlich baut, wählt Durisol.

Durisol

Durisol Villmergen AG
Verwaltung Badenerstr. 21 8953 Dietikon
Telefon 051 886981